



Dichtheitsprüfungen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik mit Wasser oder Luft durchzuführen. Auch bestehende oder sonstige Teile der Anlage sind auf Dichtheit zu prüfen, falls noch keine Ersteinrichtung vorliegt.

Nach Kenntnis der Münchner Stadtentwässerung liegt eine Erstinrichtung nicht vor für (angekreuzt, falls zutreffend):

- alle Leitungen und Schächte auf dem Grundstück
- Anschlusskanal zwischen den Punkten

Eingesehen MSE 422

Vorliegender Plan ist entwässerungstechnisch eingesehen, ohne Gewähr für die Übereinstimmung der Planung mit den örtlichen Verhältnissen. Die dargestellten Entwässerungsanlagen wurden genehmigt. Eventuell eingetragene Auflagen im Plan und im Genehmigungsbescheid sind zu beachten. Sämtliche Maße, Güter und Höhenangaben, besonders bei Anschlüssen an bestehende Leitungen, sind vor Ort eigenverantwortlich nachzuprüfen.

Münchner Stadtentwässerung 3.1.0KT.2016

018182016-2  
Münchner Stadtentwässerung  
22.09.2016  
Pl.-Nr. 1818

Legende: Grundstücksentwässerung

- Regenwasserleitung
- Regenwasserleitung
- Schmutz/ Mischwasserleitung mit Anschluss an städtischen Kanal
- Rückbau Rohrleitung
- Durchlaufschacht
- Absetzschacht
- Kabelschutzhöhle
- Gasleitung
- Wasserleitung
- Elektrotrasse

2. Ausfertigung

Planinhalt  
Tektur zum Entwässerungsplan  
107/2005 HKW Freimann

Grundriss M = 1 : 250  
Lageplan M = 1 : 1000  
Stand Planung 2016

HKWF 107/2005 Aktualisierungs vom: 09.09.2016  
gezeichnet: HKW

**HKW Freimann**  
Frankfurter Ring 181, 80807 München  
FLURT.NR. 880/28 KAT.BJ.495/508 GEMARKUNG SCHWABING

Planfertiger	Bauherr	Grundstückseigentümer
HKW Freimann	BWM Services GmbH Frankfurter Ring 2 80799 München	Stadwerke München GmbH Frankfurter Ring 2 80827 München

HKW Freimann	BWM Services GmbH	Stadwerke München
Tektur zum Entwässerungsplan Nr. 107/2005	1:250	1:1000
Stand: 2016	2016	2016

Lageplan M 1: 1000

FRANKFURTER RING

880/28

119/14

119/15

